



LERNAKTIVITÄT 1 DIE GESCHICHTE MEINES NAMENS

In dieser Lernaktivität werden die Schüler*innen ermutigt, die Geschichte ihres Namens und seine Bedeutung zu erklären. Auf diese Weise lernen sich die Schüler*innen besser kennen und wertschätzen und sie erkunden die Zusammenhänge zwischen ihrem Namen, ihrer Identität und ihrem kulturellen Hintergrund.

Die Lehrkraft kann die Schüler*innen vorab bitten Informationen über ihren Namen von ihren Eltern oder anderen Familienangehörigen zu erfragen, um die folgenden Fragen zu beantworten (kann auch als Hausaufgabe gegeben werden):

- Wer hat deinen Namen gewählt und was waren die Gründe für die Wahl?
- Welche Bedeutung hat dein Name?
- Hast du schon immer so geheißen?
- Kommt es manchmal vor, dass Leute deinen Namen falsch aussprechen oder falsch schreiben?
- Magst du deinen Namen?
- Wie würdest du gerne heißen?
- Wie nennen dich deine Verwandten und Freunde?
- Wird dein Name in einer anderen Sprache anders geschrieben oder ausgesprochen?
- In welcher Sprache magst du deinen Namen am liebsten?
- Gibt eine Geschichte zu deinem Namen?

Dann kommt die Klasse in der Klasse in einem Kreis zusammen und der*die Lehrende ermutigt die Schüler*innen, die Geschichten ihrer Namen zu erzählen. Für diese Übung sollte ein Flipchart oder ein Tafelbild mit den Fragen vorbereitet werden. Die Lernaktivität sollte ohne Zwang zur Offenlegung persönlicher Informationen erfolgen, d.h. niemand sollte gezwungen werden, alle Fragen zu beantworten.

Wenn noch Zeit ist, können die Schüler*innen, ihren Namen auf ein Papier schreiben und neben jedem Buchstaben des Namens etwas für ihn Typisches, beginnend mit dem entsprechenden Buchstaben. Dies kann ein Merkmal, Hobby, eine Person usw. sein. Anschließend präsentieren die Schüler*innen die Ergebnisse dem Rest der Gruppe.

Übung leicht modifiziert nach:

The „Listen“ Project (2019): The LISTEN Manual:

https://listen.bupnet.eu/wp-content/uploads/2019/02/LISTEN_IO3_Training_Manual_EN.pdf